



© DRSC e.V. || Zimmerstr. 30 || 10969 Berlin || Tel.: (030) 20 64 12 - 0 || Fax.: (030) 20 64 12 -15
www.drsc.de - info@drsc.de,

Diese Sitzungsunterlage wird der Öffentlichkeit für die FA-Sitzung zur Verfügung gestellt, so dass dem Verlauf der Sitzung gefolgt werden kann. Die Unterlage gibt keine offiziellen Standpunkte der FA wieder. Die Standpunkte der FA werden in den Deutschen Rechnungslegungs Standards sowie in seinen Stellungnahmen (Comment Letters) ausgeführt.
Diese Unterlage wurde von einem Mitarbeiter des DRSC für die FA-Sitzung erstellt.

IFRS-FA – öffentliche SITZUNGSUNTERLAGE

Sitzung:	15. IFRS-FA / 12.04.2013 / 11:00 – 14:45 Uhr
TOP:	05 – Financial Instruments / Expected Credit Losses
Thema:	IASB-Exposure Draft ED/2013/3
Papier:	15_05c_IFRS-FA_FI_IMP_Präs1



Inhalt

1. ED – Fakten
2. ED – Inhalte
 - 2.1. Anwendungsbereich
 - 2.2. Grundmodell
 - 2.3. Impairmentermittlung
 - 2.4. Vereinfachungen / Besonderheiten
 - 2.5. Darstellung und Angaben
 - 2.6. Erstanwendung und Übergang
 - 2.7. Zusammenfassung
3. ED – Fragen



1. ED – Fakten

ED/2013/3 Financial Instruments: Expected Credit Losses

Text	Applic. Guidance	Conseq. Amend	Illustrative Examples	Basis for Conclus.	Alternative views
10 Seiten	11 S. (App. B)	18 S. (App. C)	21 S.	55 S.	4 S.

Veröffent-lichung	Kommentie-rungsfrist	Finalisierung
7.3.2013	5.7.2013	<ul style="list-style-type: none"> • Zeitpunkt: offen → vsl. hiermit Vollen-dung von IFRS 9 • Erstanwendung: offen → Frage im ED

→ ED hat nicht Struktur einer Ergänzung zu IFRS 9 (z.B. Abschnitt 5.5.)



2. ED – Inhalte im Überblick

In aller Kürze

Thema	Vorschläge	Fragen
Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none">• „<i>more forward looking</i>“• „<i>current estimates of expected losses</i>“	Q1
Anwendungsbereich	<ul style="list-style-type: none">• Finanzaktiva in IFRS 9 (außer bewertet at FVPL)• Finanzgarantien und Kreditzusagen• Leasingforderungen	Q3
Grundmodell	<ul style="list-style-type: none">• Expected Loss Model• 12M- oder Gesamt-Verlusterwartung erfassen• Kriterium: Verschlechterung der Kreditqualität• grds. Impairment & Zinsertrag getrennt erfassen („<i>decoupled</i>“)	Q2, 4-6
Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none">• vereinfachtes Modell (immer Gesamt-Verlust)• „niedriges Kreditrisiko“• <i>credit-impaired assets</i>	Q8-11
Sonstiges	<ul style="list-style-type: none">• Angaben, Erstanwendung, Auswirkungen	Q7, 12-13



2.0. Zielsetzung (1/1)

Ausgangspunkt

- Finanzmarktkrise / FCAG-Empfehlung
- (teils) zu späte bzw. zu geringe Impairmenterfassung
 - Zeitpunkt: erst bei Ausfallereignis
 - Höhe: keine zukunftsgerichteten Faktoren
- folglich zu hohe Einmalbeträge („*cliff effects*“)
- verschiedene Impairmentmodelle (IAS 39)
 - AC-Kategorie vs. AfS-Kategorie vs. EK-Instrumente at cost

Lösungsweg

- neues Modell → Expected Losses (statt *incurred losses*), kein Ausfallereignis
- einheitliches Modell für alle betroffenen Instrumente



2.1. Anwendungsbereich (1/1)

Grundgesamtheit (Tz. 2)

Financial assets (incl. trade receivables)	gemäß IFRS 9	sofern at AC oder verpflichtend at FV-OCI	faktisch nur Schuldinstrumente
Loan commitments	gemäß IFRS 9	sofern nicht at FVPL	
Financial guarantees	<u>sofern</u> IFRS 9	sofern nicht at FVPL	
Lease receivables	gemäß IAS 17	aus Sicht Leasinggeber	

Anwendung des Modells

- grds. auf alle „Instrumente“, aber teils Besonderheiten → *Details siehe 2.4.*



2.2. Grundmodell (1/8)

Eckpunkte

1. jederzeitige Impairmenterkennung
2. Impairment auf Basis erwarteter Verluste
 - aktuelle Erwartungen bzgl. künftiger Zahlungsausfälle
 - kein Ausfallereignis nötig, sondern Ausfallerwartung maßgeblich
3. zwei Bewertungsvarianten (*dual measurement*)
 - 12-Monats-Verlusterwartung ODER
 - Gesamt-Verlusterwartung (*lifetime*)
4. relatives Kriterium: Grad der Kreditverschlechterung (*credit deterioration*)
5. drei Stufen (*stages*), mit folgenden Merkmalen:
 - Höhe des Impairmentbetrags variiert
 - Grad der Kreditverschlechterung entscheidend



2.2. Grundmodell (2/8)

Expected Credit Losses

- „*weighted average of credit losses with respective probabilities of default*“ (Def.)
- „*estimate of the present value of all cash shortfalls over the remaining life*“ (B27)
- Erwartungen bzgl. künftiger Zahlungsströme
 - Maßstab: vertragliche Zahlungsströme
 - Schätzung von (Teil-)Ausfällen → Höhe, Zeitpunkt, Wahrscheinlichkeit
- historische, aktuelle und zukunftsgerichtete Informationen
- Ausfallereignisse (*events*)
 - „*objective evidence of impairment*“
 - für Verlustschätzung / Impairmenthöhe relevant
 - für Impairment-Erfassung irrelevant
 - Beispiele / Liste (App. A) ähnlich IAS 39



2.2. Grundmodell (3/8)

Dual Measurement

- grds. anteilige oder gesamte Verlust erwartung zu erfassen
 - Definition „anteiliger“ Verlust und Gesamtverlust
 - Festlegung Kriterium als Trennlinie
 - 12-Monats-Verlusterwartung (Tz. 4)
 - grundlegend **nach** Erstansatz
 - auch bei geringer Kreditverschlechterung (*relative approach*)
 - auch wenn „niedriges Kreditrisiko“ (analog „*investment grade*“)
 - Gesamt-Verlusterwartung (Tz. 5)
 - bei signifikanter Kreditverschlechterung
 - bei *incurred losses* oder für *credit-impaired assets*
- Abweichungen durch Ausnahmen und Vereinfachungen → *Details siehe 2.4.*



2.2. Grundmodell (4/8)

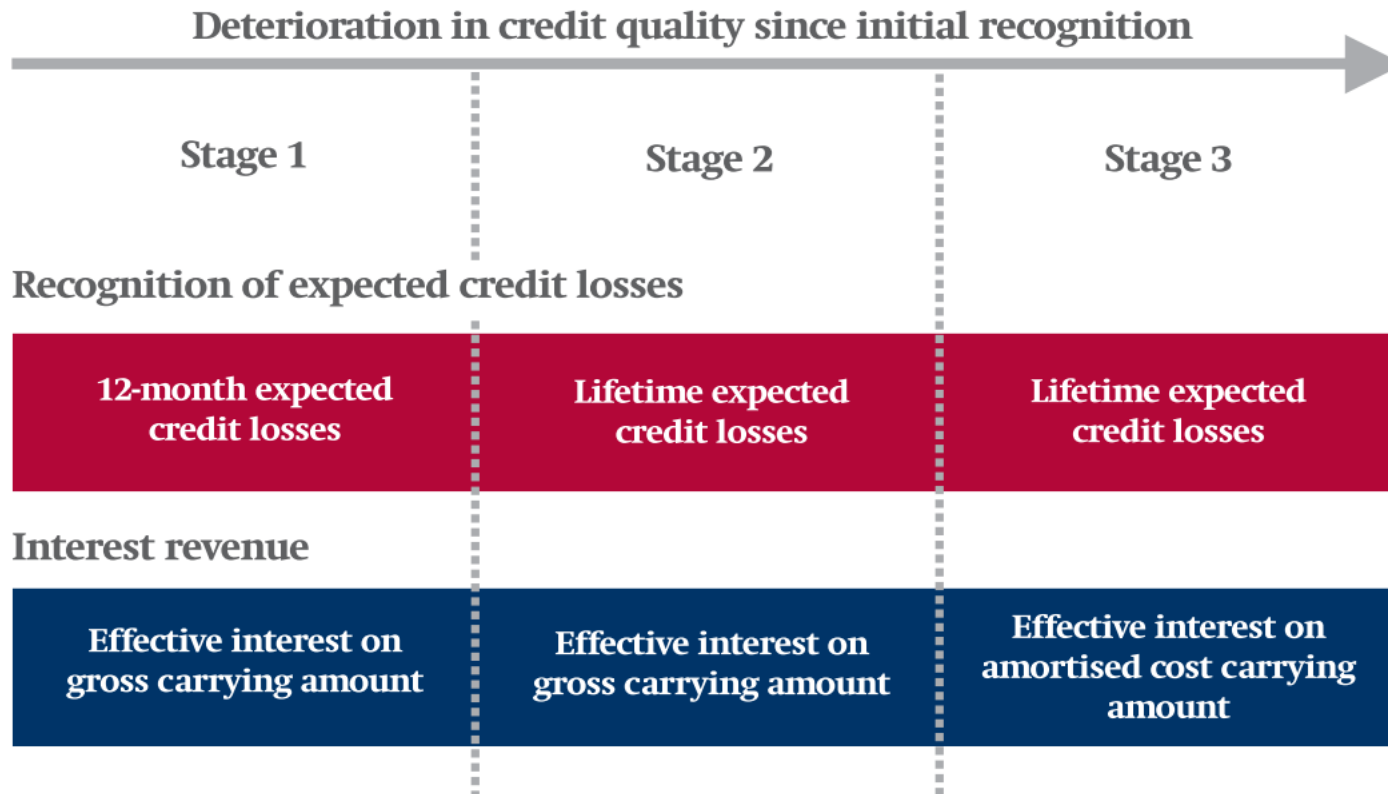
Three Stages

- *Stage 1* = Standardfall (zu jedem Bewertungszeitpunkt)
 - Erfassung 12-Monats-Verlusterwartung
 - Impairment getrennt vom Zins (Bruttoausweis, *decoupled*)
 - *Stage 2* = signifikante Verschlechterung
 - teils verpflichtend oder wahlweise als Standardfall
 - Erfassung Gesamtverlusterwartung
 - Impairment getrennt vom Zins (Bruttoausweis, *decoupled*)
 - *Stage 3* = bei *incurred losses, credit-impaired assets*
 - Erfassung Gesamtverlusterwartung
 - Impairment und Zins verrechnet (Nettoausweis, *adjusted EIR*)
- Wechsel in beide Richtungen „symmetrisch“ (Tz. 10)

„Stages“
nicht
explizit,
nur
faktisch

2.2. Grundmodell (5/8)

Dual Measurement / Three Stages



Quelle: IASB, Snapshot zum ED, S. 6



2.2. Grundmodell (6/8)

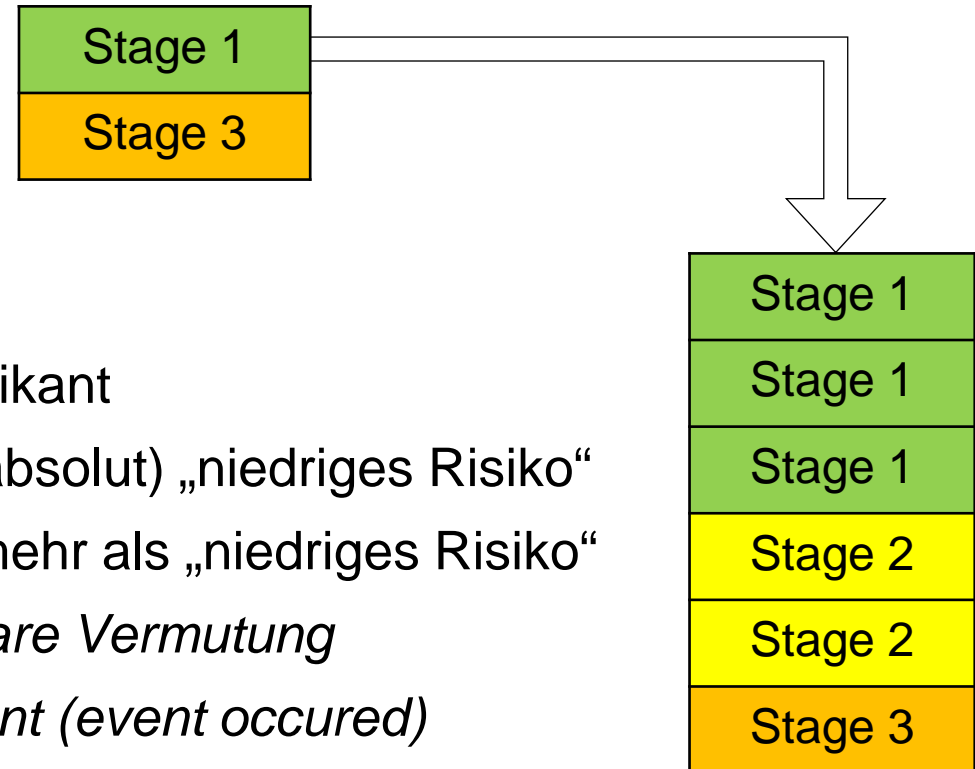
Credit Deterioration

- Kriterium für Trennlinie 12-Monats- vs. Gesamtverlustfassung (Tz. 5)
- Vergleich Kreditqualität: Erstansatz vs. aktueller Stichtag (Tz. 8)
 - relatives Kriterium
 - Veränderung (kumuliert) seit Erstansatz
 - Verschlechterung / Verbesserung symmetrisch zu berücksichtigen (Tz. 10)
- keine oder keine signifikante Verschlechterung = keine Auswirkung
- signifikante Verschlechterung = Auswirkung auf Impairmentbetrag
- Ausnahmen (Tz. 6, 9):
 - absolutes Kreditrisiko niedrig → relative Änderung egal = keine Auswirkung
 - *>30 days past due* = signifikante Verschlechterung widerlegbar vermutet
- Kreditqualität / -risiko umkehrt synonym („hohe Qualität“ = „geringes Risiko“)

2.2. Grundmodell (7/8)

Credit Deterioration

- Ausgangs(kredit)qualität – bei Erstansatz (Kauf oder Ausgabe)
 - Standardfall
 - *credit-impaired (purchased)*
- Kreditqualität zum Stichtag XY:
 - unverändert
 - verschlechtert, aber nicht signifikant
 - egal wie verschlechtert, aber (absolut) „niedriges Risiko“
 - signifikant verschlechtert und mehr als „niedriges Risiko“
 - *30 days past due → widerlegbare Vermutung*
 - *objective evidence of impairment (event occurred)*





2.2. Grundmodell (8/8)

Significance

- Ausmaß der Änderung der Kreditqualität (Tz. 8, B12-13)
 - Vergleich aktueller Stichtag / Erstansatz
 - geänderte Wahrscheinlichkeit von Ausfällen
 - Gesamt-/Restlaufzeit spielt eine Rolle
- Schätzung (Tz. 8)
 - relevant: Änderung der Ausfall-Wahrscheinlichkeit (über Restlaufzeit) → Auswirkung auf Entscheidung 12M- oder Gesamtausfall
 - irrelevant: Änderung erwartete Ausfallhöhe → „nur“ Auswirkung auf Betrag
 - absolute Wahrscheinlichkeit genügt nicht
 - Veränderung der Wahrscheinlichkeit relativ zur Laufzeit (B14)
 - Veränderung der Wahrscheinl. relativ zu anfänglicher Wahrscheinl. (B15)



2.3. Impairmentermittlung (1/3)

Grundlagen

- Ermittlung des Betrags
 - „*unbiased and probability-weighted amount*“ AND „*discounted*“ (Tz. 16)
 - auf individueller oder kollektiver Basis
 - mehrere mögliche Ausprägungen (mind. 2 Szenarien, nicht alle, Tz.17(a))
 - Gewichtung anhand Wahrscheinlichkeiten
 - vertretbarer Diskontierungssatz (zwischen risikofrei und Effektivzins)
- relevante Informationen (Tz. 17(b), B5-8)
 - historische, aktuelle und zukunftsgerichtete Informationen
 - sofern mit zumutbarem Aufwand zugänglich
 - interne und externe, auch Ratings, auch Verzugsinformationen
- ggf. unterschiedliche Methoden, ggf. im Zeitablauf veränderbar (Tz. 18, B7)



2.3. Impairmentermittlung (2/3)

Lifetime Loss

- „*expected credit losses that result from all possible default events over the life*“ (Def.)
- „*estimate of present value of all cash shortfalls over the (remaining) life*“ (B27)
 - Barwert der Ausfälle
 - verschiedene Szenarien mit jeweiliger Wahrscheinlichkeit einzubeziehen
- Konkretisierung von Ausfällen (B27):
 - fin. Assets: Differenz Barwert vertragl. CF vs. Barwert erwarteter CF
 - Kreditzusagen: inkl. Wahrscheinlichkeit, wann/wieviel Kredit abgerufen wird
 - Fin.garantien: Ausfälle nur bei Kreditereignis, Sicherheiten berücksichtigen
- keine Rechenmethoden vorgeschrieben (PD, LGD etc., Tz. 18)
- Einbezug von *collaterals* in den *expected cash flows* (B32)
- Erleichterungen möglich, z.B. *provision matrix* (B35)



2.3. Impairmentermittlung (3/3)

12 Months' Loss

- repräsentiert „anteiligen“ Betrag
- *„expected credit losses that result from those default events that are possible within 12 months“* (Def.)
 - erwartete Ausfälle über die Gesamtlaufzeit (Def.)
 - soweit sie durch ein Ereignis entstehen, das in den nächsten 12M eintritt
 - multipliziert mit Wahrscheinlichkeit des Eintritts in den nächsten 12M (Tz. 17(a)(i))
- jedoch **nicht**: nur die in den nächsten 12M erwarteten Ausfallbeträge (BC63)
- auch **nicht**: nur solche FI, bei denen in den nächsten 12M ein Ausfall abzusehen ist (BC63)



2.4. Vereinfachungen / Besonderheiten (1/3)

Vereinfachtes Modell

- *one-measurement approach* = immer Gesamt-Verlusterwartung (Tz. 12)
 - Kreditveränderung irrelevant → kein *Stage 1*
 - aber Erwartungsanpassung unverändert notwendig
- verpflichtend anzuwenden bei (Tz. 12(a)(i), Tz. 14)
 - kurzfristigen Forderungen (ohne Finanzierungselement) → Stage 2
 - *credit-impaired assets* → Stage 3 → siehe auch „Besonderheiten“
- wahlweise anzuwenden bei (Tz. 12(a)(ii)+(b))
 - langfristige Forderungen (mit Finanzierungselement) → Stage 2
 - Leasingforderungen → Stage 2
 - separates Wahlrecht für beide Gruppen, abweichend ausübbar (Tz. 13)



2.4. Vereinfachungen / Besonderheiten (2/3)

Besonderheit „*Credit-impaired assets*“

- „*purchased or originated*“ (Tz. 14-15)
- „*objective evidence of impairment on initial recognition*“ (Def.)
- Fall 1: bei Kauf oder Ausgabe (*purchased or originated*) liegt Impairment vor
- Fall 2: Eintritt Impairment erst später (Tz. 25(b), B36)
- gelten als *Stage 3*
 - (kumulierte) *lifetime losses* erfassen (Tz. 14-15)
 - Fall 1: Effektivzins für Zinsausweis anpassen und auf *net carrying amount*, anwenden (Tz. 25(a))
 - Fall 2: Effektivzins nicht anpassen, aber ebenfalls auf *net carrying amount*, anwenden (Tz. 25(b))
 - Fall 2: zu späteren Zeitpunkten Ermittlung wie in *Stage 2* (Tz. 26)



2.4. Vereinfachungen / Besonderheiten (3/3)

Besonderheit „*Modified assets*“

- Fall 1: Anpassung vertraglicher Zahlungsströme, ohne Ausbuchung (Tz. 19)
- Anpassung des *gross carrying amount*
- Differenz als *modification gain/loss* erfassen
- Änderung Kreditqualität / Impairmentermittlung durch Vgl.
 - anfängliche Kreditqualität (auf Basis anfänglich vereinbarter CF) vs.
 - aktuelle Kreditqualität (auf Basis neuer Vereinbarung) (B22)
- Fall 2: Anpassung vertraglicher Zahlungsströme mit Ausbuchung (B23)
- neue Vereinbarung gilt als neues FI (Erstansatz)
- Änderung Kreditqualität / Impairmentermittlung auf Basis des neuen FI



2.5. Darstellung und Angaben (1/2)

Ausweis Ergebnis

- Ausweis Zinsergebnis: eigene Position in P&L oder OCI (Tz. 23)
- Ausweis Impairmentverluste (ggf. -gewinne): ebenso eigene Position (Tz. 25)
- Ermittlung Zinsergebnis wie folgt (Tz. 24-25):

„credit-impaired assets“ (purchased or originated)	assets with „objective evidence of impairment“	all other assets (Standardfall)
<i>impaired</i> ab Erstansatz	<i>impaired</i> ab Eintritt Ereignis	nicht <i>impaired</i>
Diskontsatz: <i>credit-adjusted EIR</i>	<i>original effective interest rate</i>	<i>original effective interest rate</i>
Basis: <i>Net carrying amount (= amortised cost, i.e. loss allowance included)</i>	<i>Net carrying amount (= amortised cost, i.e. loss allowance included)</i>	<i>Gross carrying amount (= excluding loss allowance)</i>

- Änderung Zinsausweis symmetrisch (Verbesserung / Verschlechterung)



2.5. Darstellung und Angaben (2/2)

Ausweis Bilanz

- Ausweis *loss allowance account* unzulässig (Tz. 3 → IFRS 7.16 gestrichen)
- aber: **Ermittlung** *loss allowance account* erforderlich (Tz. 3)

Zusatzangaben

- „*amounts that arise from expected credit losses*“ (Tz. 28(a))
- „*effect of deterioration and improvement in credit risk*“ (Tz. 28(b))
- Gliederung nach „angemessenen“ Klassen (Tz. 34)
- Überleitung Periodenbeginn/-ende für Bruttobuchwert und *loss allowance*
 - getrennt nach Stage 1-3 (Tz. 35)
 - zudem gesondert für Finanzgarantien und Kreditzusagen (Tz. 36)
- qualitative Angaben zu Annahmen/Bewertungsmethoden/Inputfaktoren (Tz. 39)



2.6. Erstanwendung und Übergang (1/1)

Eckpunkte

- Zeitpunkt: ausdrücklich offen (C1)
 - Question 12: Vorschläge erbeten
 - Hinweis, dass derzeit noch immer 1.1.2015 gilt
- rückwirkende Anwendung verpflichtend (C2)
 - Ausnahme: rückwirkende Feststellung anfänglicher Kreditqualität unmöglich
- Anpassung der Vorjahreszahlen nicht verpflichtend, aber zulässig (C2(b))
- Überleitungsrechnung von IAS 39/IAS 37 zu IFRS 9 (C4)

2.7. Zusammenfassung (1/1)

	initial recognition	unchanged	deteriorated not signific.	deteriorated significantly	evidence of impairment
Financial assets	Stage 1	1	1 (or 2*)	2 (or 1**)	3
credit-impaired assets	3	3	3	3	n/a
Loan commitments	1	1	1 (or 2*)	2 (or 1**)	3
Financial guarantees	1	1	1 (or 2*)	2 (or 1**)	3
Lease receivables	1 or 2 ***	1 or 2 ***	1 or 2 ***	2	3
Long-term trade rec.	1 or 2 ***	1 or 2 ***	1 or 2 ***	2	3
Short-term trade rec.	2	2	2	2	3

* falls <30d past due

** falls investment grade

*** freies Wahlrecht



3. ED – Fragen (1/8)

Question 1

- (a) Do you agree that an approach that recognises a loss allowance (or provision) at an amount equal to a **portion of expected credit losses initially**, and **lifetime expected credit losses only after significant deterioration** in credit quality, will reflect:
- (i) the economic link between the pricing of financial instruments and the credit quality at initial recognition; and
 - (ii) the effects of changes in the credit quality subsequent to initial recognition?
- If not, why not and how do you believe the proposed model should be revised?
- (b) Do you agree that recognising a loss allowance or provision from initial recognition at an amount equal to lifetime expected credit losses, discounted using the original effective interest rate, does not faithfully represent the underlying economics of financial instruments? If not, why not?



3. ED – Fragen (2/8)

Question 2

- (a) Do you agree that recognising a loss allowance (or provision) at an amount equal to **12-month expected credit losses** and at an amount equal to **lifetime expected credit losses** after significant deterioration in credit quality achieves an **appropriate balance** between the faithful representation of the underlying economics and the costs of implementation? If not, why not? What alternative would you prefer and why?
- (b) Do you agree that the approach for accounting for expected credit losses proposed in this Exposure Draft achieves a **better balance** between the faithful representation of the underlying economics and the cost of implementation **than the approaches in the 2009 ED and the SD** (without the foreseeable future floor)?
- (c) Do you think that recognising a loss allowance at an amount equal to the **lifetime expected credit losses from initial recognition**, discounted using the original effective interest rate, achieves a **better balance** between the faithful representation of the underlying economics and the cost of implementation than this Exposure Draft?



3. ED – Fragen (3/8)

Question 3

- (a) Do you agree with the proposed **scope** of this Exposure Draft? If not, why not?
- (b) Do you agree that, for financial assets that are mandatorily measured at **FVOCI** in accordance with the Classification and Measurement ED, the accounting for **expected credit losses** should be as proposed in this Exposure Draft? Why or why not?

Question 4

Is measuring the loss allowance (or a provision) at an amount equal to **12-month expected credit losses operational**? If not, why not and how do you believe the portion recognised from initial recognition should be determined?



3. ED – Fragen (4/8)

Question 5

- (a) Do you agree with the proposed requirement to recognise a loss allowance (or a provision) at an amount equal to lifetime expected credit losses on the **basis of a significant increase** in credit risk since initial recognition? If not, why not and what alternative would you prefer?
- (b) Do the proposals provide **sufficient guidance on when to recognise lifetime** expected credit losses? If not, what additional guidance would you suggest?
- (c) Do you agree that the assessment of when to recognise lifetime expected credit losses should consider **only changes in the probability of a default** occurring, rather than changes in expected credit losses (or credit loss given default (LGD))? If not, why not and what would you prefer?
- (d) Do you agree with the proposed operational **simplifications**, and do they contribute to an appropriate balance between faithful representation and the cost of implementation?
- (e) Do you agree with the proposal that the model shall allow the **re-establishment** of a loss allowance (or a provision) at an amount equal to 12-month expected credit losses if the criteria for the recognition of lifetime expected credit losses are no longer met? If not, why not, and what would you prefer?



3. ED – Fragen (5/8)

Question 6

- (a) Do you agree that there are **circumstances** when interest revenue calculated on a **net carrying amount** (amortised cost) rather than on a gross carrying amount can provide more useful information? If not, why not, and what would you prefer?
- (b) Do you agree with the proposal to change how interest revenue is calculated for assets that have **objective evidence of impairment** subsequent to initial recognition? Why or why not? If not, for what population of assets should the interest revenue calculation change?
- (c) Do you agree with the proposal that the interest revenue approach shall be **symmetrical** (ie that the calculation can revert back to a calculation on the gross carrying amount)? Why or why not? If not, what approach would you prefer?



3. ED – Fragen (6/8)

Question 7

- (a) Do you agree with the proposed **disclosure** requirements? Why or why not? If not, what changes do you recommend and why?
- (b) Do you foresee any specific **operational challenges** when implementing the proposed disclosure requirements? If so, please explain.
- (c) What **other disclosures** do you believe would provide useful information (whether in addition to, or instead of, the proposed disclosures) and why?

Question 8

Do you agree with the proposed treatment of financial assets on which **contractual cash flows are modified**, and do you believe that it provides useful information? If not, why not and what alternative would you prefer?



3. ED – Fragen (7/8)

Question 9

- (a) Do you agree with the proposals on the application of the general model **to loan commitment and financial guarantee contracts**? Why or why not? If not, what approach would you prefer?
- (b) Do you foresee any significant **operational challenges** that may arise from the proposal to present expected credit losses on financial guarantee contracts or loan commitments as a provision in the statement of financial position? If yes, please explain.

Question 10

- (a) Do you agree with the proposed simplified approach for **trade receivables and lease receivables**? Why or why not? If not, what changes do you recommend and why?
- (b) Do you agree with the proposed amendments to the measurement on initial recognition of **trade receivables with no significant financing component**? If not, why not and what would you propose instead?



3. ED – Fragen (8/8)

Question 11

Do you agree with the proposals for financial assets that are **credit-impaired on initial recognition**? Why or why not? If not, what approach would you prefer?

Question 12

- (a) What **lead time** would you require to **implement** the proposed requirements? Please explain the assumptions that you have used in making this assessment. As a consequence, what do you believe is an **appropriate mandatory effective date** for IFRS 9? Please explain.
- (b) Do you agree with the proposed **transition** requirements? Why or why not? If not, what changes do you recommend and why?
- (c) Do you agree with the proposed **relief from restating** comparative information on transition? If not, why?

Question 13

Do you agree with the IASB's **assessment of the effects** of the proposals? Why or why not?